



FASNACHT

Ein Blick zurück zeigt: Die Fasnacht in Degersheim hat sich stark verändert. Und trotz Absage lässt sich sagen: Die Tegerscher Fasnacht lebt!

»» SEITE 3

WEGWEISEND

Der 7. März 2021 ist ein für Flawil wegweisender Tag. Der Gemeinderat unterbreitet der Bürgerschaft drei Sachgeschäfte, welche auf die Entwicklung und das Zusammenleben im Dorf Auswirkungen haben – für diese und die nächste Generation.

»» SEITE 7

KONKRETER

Aufgrund der Corona-Situation wurden die Workshops zum Thema «Coworking-Space in Flawil» online durchgeführt. Die Umsetzung eines Coworking-Spaces in Flawil wird immer konkreter. Bereits wurden Räume besichtigt, die dafür geeignet sind.

»» SEITE 9

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats:
«Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.»

Besser als geplant



Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 947 295 Franken.

DEGERSHEIM Die Jahresrechnung der Gemeinde Degersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp einer Million Franken deutlich besser ab als budgetiert. Der Überschuss soll zu einem Teil für die Vorfinanzierung des geplanten Heizungsersatzes in der Mehrzweckanlage Steinegg verwendet werden. Trotz einer Steuerfussenkung von weiteren drei Prozentpunkten kann ein ausgeglichenes Budget 2021 präsentiert werden.

Der gute Abschluss der Jahresrechnung 2020 ist deshalb bemerkenswert, weil dieser nicht durch zusätzliche, nicht planbare Erträge zustande kam. Die Steuererträge im Jahr 2020 lagen nämlich mit 70 000 Franken nur unwesentlich über dem Budget. Der Ertragsüberschuss kann demzufolge als «erspart» bezeichnet werden. Trotz unvorhersehbaren Mehrausgaben, beispielsweise im Zusammenhang mit der Pandemie, hat die Gemeindeverwaltung deutlich weniger Geld ausgegeben als budgetiert. Einsparungen in fast allen Bereichen machen diesen Rechnungsabschluss möglich. Bei der Budgetierung für das laufende Jahr ist dennoch Vorsicht geboten. Wie sich die Folgen der Coronapandemie auf die Gemeindefinanzen aus-

wirken, ist nicht absehbar. Fakt ist, dass als Folge der kantonalen Steuerreform bei den juristischen Personen Mindereinnahmen von rund einer Viertelmillion Franken erwartet werden. Dennoch hält der Gemeinderat am beschrittenen Weg fest und senkt den Steuerfuss auch in diesem Jahr um drei Prozentpunkte auf 153 Steuerprozent.

Überschuss für Vorfinanzierung

Eine genaue Auflistung, wie der Ertragsüberschuss von 947 295 Franken zustande kam, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. «Überall ein bisschen», fasst es Gemeindepräsidentin Monika Scherrer zusammen: «Der bewusste Umgang mit den Finanzen wie aber auch teilweise das Glück, Arbeitsvergaben aufgrund

Der bewusste Umgang mit den Finanzen hat zum guten Abschluss beigetragen.

günstiger Offerten unter Budget vornehmen zu können, haben sicher zum guten Abschluss beigetragen.» 530 000 Franken des Gewinnes aus dem Jahr 2020 sollen für die Vorfinanzierung

Folgetext von Seite 1

der zu ersetzenden Holzschnitzelheizung in der Mehrzweckanlage Steinegg verwendet und der Restbetrag dem freien Eigenkapital zugewiesen werden.

Neues Rechnungsmodell

Wie vom kantonalen Gesetzgeber vorgegeben, hat die Gemeinde Degersheim per 1. Januar 2021 ihr Rechnungsmodell umgestellt. Dies zeigt sich vor allem in einem völlig neuen Kontenplan. Damit ist in diesem Jahr die Gegenüberstellung einzelner Budgetposten 2021 mit der Rechnung oder dem Budget 2020 nicht möglich. Der Umsatz fällt im Jahr 2021 gegenüber 2020 um rund eine Million Franken tiefer aus. Gründe dafür sind einerseits die tiefer budgetierten Erträge bei den verschiedenen Steuerarten und andererseits

die tieferen Abschreibungsquoten, welche das neue St. Galler Rechnungsmodell vorgibt. Der Gemeinderat legt der Bürgerschaft ein praktisch ausgeglichenes Budget 2021 vor.

Steuerfussenkung beantragt

Zum dritten Mal in Folge beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, den Steuerfuss um drei Prozentpunkte auf 153 Steuerprozent zu senken. Damit hält er nach wie vor an seinem Versprechen fest, den Steuerfuss langsam, aber kontinuierlich zu senken. Für Gemeindepräsidentin Monika Scherrer ist dies in der aktuellen Situation nicht selbstverständlich: «Dass eine Steuerfussenkung trotz Coronapandemie möglich ist, ist besonders erfreulich.» Es zeige auf, dass in den vergangenen Jahren mit der nötigen

Vorsicht agiert worden sei. «Da die Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen nicht abschätzbar sind, ist es wichtig, den Weg der kleinen Schritte weiter zu gehen, zumal der Kanton für das Jahr 2021 von Mindereinnahmen von zwei Prozenten bei den Steuern der natürlichen Personen ausgeht».

Abstimmung an der Urne

Über die Anträge des Gemeinderates, nämlich die Genehmigung der Jahresrechnung 2020, des Budgets 2021, der Steuerfussenkung und des Heizungsersatzes, wird dieses Jahr nicht an der Bürgerversammlung, sondern an der Urne abgestimmt. Die Urnenabstimmung findet am 11. April 2021 statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 12. Februar 2021 bis 25. Februar 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Schweizer Isidor und Karl, Terrenausgleich zur Wiederherstellung der Bewirtschaftung auf dem Grundstück Nr. 926 entlang der Kantonsstrasse, Ifang, 9113 Degersheim

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönliche Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 19. Februar 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11. Februar 2021

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 16. Februar 2021

Vorversammlung findet statt

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim wird die Vorversammlung wie geplant am **Mittwoch, 24. März 2021, um 20.00 Uhr durchführen. Sie kann auch via Livestream verfolgt werden.**

Der Gemeinderat erachtet die Vorversammlung als wichtiges Instrument für die Meinungsbildung und als gute Möglichkeit für den Austausch mit der Bevölkerung. Obwohl aktuell nur 50 Personen zugelassen werden können, möchte er die Vorversammlung wie geplant am 24. März 2021 durchführen. Mittels Livestream und Chat soll sichergestellt werden, dass trotz der Teilnahme-

beschränkung möglichst viele Interessierte den Anlass verfolgen und ihre Fragen stellen können. An der Vorversammlung werden die Jahresrechnung 2020, das Budget 2021 sowie die Vorlage zum Heizungsersatz in der MZA erläutert. Auch wird Gelegenheit geboten, nebst den Bürgerversammlungstraktanden Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen zur Tätigkeit des Rates und der Verwaltung in der allgemeinen Umfrage zu behandeln. Die Informationen sowie der Link zum Livestream können ab dem 24. März 2021 unter www.degersheim.ch/vorversammlung abgerufen werden. Der Versammlungsort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



Die Vorversammlung vom 24. März 2021 findet statt und wird via Livestream übertragen.

Versand Amtsbericht 2020

DEGERSHEIM Der Degersheimer Amtsbericht 2020 wird Anfang März 2021 versendet. Wie auch letztes Jahr wird er aus ökologischen Gründen nicht in alle Haushalte verteilt, sondern nur auf Wunsch zugestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis Freitag, 26. Februar 2021, per Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen.

Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.

Ab Anfang März 2021 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Homepage der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik Politik/Amtsbericht, abzurufen.

Ein Blick zurück auf die «Degersheimer Fasnacht»

DEGERSHEIM In den vergangenen Jahren hat sich die Fasnacht stark verändert, während alte Gewohnheiten abgestossen wurden, kamen neue auf. Die Absage der Fasnachtsaktivitäten aufgrund des Coronavirus bietet Gelegenheit zu einem Rückblick auf unvergessliche Fasnachtsgeschichten.



Ein Plakat für den Maskenball im Jahr 1972 erinnert an tolle Fasnachtsmomente.

Bei den Kinderwagenrennen mitten auf der Hauptstrasse ging während der Fasnacht in den Fünfzigerjahren jeweils so richtig die Post ab. Auch Maskenbälle fanden statt. Zum Maskenball in der Rose waren anfänglich nur maskierte Mütter zugelassen. Da mit der Maskerade eine Kontrolle jedoch schwierig war, ging es nicht lange und auch die Männer durften an der Veranstaltung teilhaben. Nach 1950 kamen die dekorierten Restaurants auf. Gaststuben wie der Löwen, die Linde oder der Sternen waren kunterbunt dekoriert und bereiteten dem Dorfpolizisten auch im Zusammenhang mit der Sittlichkeit viel Arbeit. Glaubt man den Erzählungen, soll es sogar vorgekommen sein, dass der Dorfpolizist die Rocklängen des Servicepersonals vermass. Mit der Gründung der «Schockgugger» 1964 nahm das fasnächtliche Treiben in Degersheim so richtig Schwung auf. Die Beizentour am Fasnachtssamstag führte jeweils auch ins Kurhaus Sennrütli, wo sich die Fasnächtler zusammen mit den Kurgästen am Buffet bedienen durften. Erst wenn sämtliche Restaurants besucht waren, nahm der Marsch in der Mühle oder am Maskenball in der Rose sein Ende. Unvergessen bleiben auch die grossen Kronen-Maskenbälle, welche durch den Fussballclub Degersheim organisiert wurden. Fasnachtsbegeisterten Degersheimerinnen und Degersheimern ist es zu verdanken, dass die «nährische Zeit» ihren Namen auch bei uns weiterhin verdient. Sie sind es auch, welche dafür besorgt sind, dass die beliebte «Plaudertäsche» trotz Pandemie und Fasnachtsverbot rechtzeitig verteilt wird.

Die Fasnacht ist abgesagt – es lebe die Fasnacht! Degersheim feiert «Fasnacht to go»

Am Samstag, 13. Februar 2021, werden Mitglieder der «Tegerscher Plaudertäschä» in Degersheim unterwegs sein und ihr Wissen über Taten und Untaten der Degersheimer Bevölkerung in ihrer Zeitung unter die Leute bringen. In der Fasnachtszeitung ist auch der Wettbewerbstalon für die Prämierung der närrischsten Fasnachtsdeko in Degersheim/Wolfertswil zu finden. Einige Restaurants «feiern mit» und passen am Fasnachtssamstag ihr Take-away-Angebot dem Motto an. Und auch einige Fachgeschäfte in Degersheim treiben es am Fasnachtssamstag bunt: Wer als Fasnachtsbutz einkaufen geht, wird überrascht. Die Tegerscher Fasnacht lebt! eing.

Ausleihzahlen weiter angestiegen

DEGERSHEIM Im Jahr 2020 wurden in der Bibliothek Ludothek trotz der vorübergehenden Schliessung wegen der Coronapandemie mehr Medien ausgeliehen als im Jahr zuvor. Auch der Medienbestand hat über die Jahre laufend zugenommen und einen neuen Höchststand erreicht.

In der Bibliothek Ludothek wurden im Jahr 2020 insgesamt 46 433 Medien ausgeliehen. Somit stieg die Anzahl ausgeliehener Medien gegenüber dem Vorjahr um 2118 Exemplare. Vor allem bei den Spielen war eine deutliche Zunahme von knapp 700 Stück zu verzeichnen. Beliebt waren vor allem Puzzles, die in diesem Jahr so oft ausgeliehen wurden wie noch nie. Trotz Schliessung der Bibliothek Ludothek wurden auch während dem Lockdown viele Medien ausgeliehen. Der in dieser Zeit angebotene Lieferservice erfuhr eine grosse Nachfrage. 435 Bestellungen wurden ausgeliefert, welche alle mehr als nur ein Medium umfassten. Aber nicht nur die Ausleihzahlen nahmen zu, sondern auch die Anzahl der Kundinnen und Kunden und die Anzahl Bücher konnte deutlich vergrössert werden. Mit insgesamt 386 Familienabonnements konnten 37 mehr abgeschlossen werden als noch im Vorjahr. Alle diese Abonnementsbesitzer haben die Möglichkeit, ihre Auswahl aus insgesamt 13 047 Medien zu treffen. Alleine bei den Büchern sind dies 207 mehr als noch im Jahr 2019.



Beliebte Bibliothek Ludothek Degersheim.

Landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung 2021

DEGERSHEIM Die registrierten Landwirtschaftsbetriebe und Tierhalter haben diese Woche die Unterlagen zur landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung 2021 per Post zugestellt erhalten.

Dieses Jahr findet die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung vom **15. Februar bis 1. März 2021** statt. Für alle Direktzahlungsberechtigten Betriebe gilt das Internet-Obligatorium. Alle Bewirtschafter/innen oder Tierhalter/innen müssen an der jährlichen Strukturdatenerfassung teilnehmen, unabhängig davon, ob sie Direktzahlungen erhalten oder nicht.

Halten oder bewirtschaften Sie:

- mind. ein Klauentier (Schweine, Rindvieh, Schafe, Ziegen),
- mind. ein Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel),
- mehr als 20 Stück Geflügel,
- ein oder mehrere Bienenvölker
- mehr als eine Hektare landwirtschaftliche Nutzfläche,
- mehr als 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen), so sind Sie verpflichtet, diese entsprechend zu deklarieren.

Die erhobenen Daten dienen den kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Verwaltungs-

stellen, die mit dem Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung beauftragt sind. Die erhobenen Daten werden nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes behandelt.

Wer eine dieser Anforderungen erfüllt, jedoch keine Erhebungsunterlagen erhalten hat, setzt sich bitte mit dem Grundbuchamt Degersheim, 071 372 07 60, urs.hanselmann@degersheim.ch in Verbindung.

Die Unterlagen sind bis spätestens **12. März 2021** an das Grundbuchamt Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim zu senden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Grundbuchamt Degersheim
Landwirtschaftswesen



Ihr Käsemarkt im neuen Coop Uzwil

Modern, grosszügig, anmächlich: So präsentiert sich der rundum erneuerte Coop-Supermarkt in Uzwil seit vergangenem Sommer. Auch im Bereich Molkerei verfügt dieser über einen neuen Blickfang: Die beiden hölzernen «Chäs-Chessi», in denen ausgewählte Käsespezialitäten präsentiert werden. Zusammen mit dem Angebot an der bedienten Theke steht eine grosse und «gluschtige» Käse-Auswahl bereit.

Wattstrasse 1, 9240 Uzwil | **Öffnungszeiten:** Mo-Do 8-19 Uhr | Fr 8-20 Uhr | Sa 8-17 Uhr

Uzwil



Für mich und dich.

PUNKTE-BON

10x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.

Gültig vom 12.2. bis 27.2.2021



Einlösbar in Ihrem Coop-Supermarkt Uzwil.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen.
Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons kumulierbar.

Nicht gültig für: Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Geschenkkarten, Erlebnisboxen, Reka-Checks, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrrihtsäcke, Gebührenmarken, Depotgebühren, Leergut, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Ticketverkauf, Zeitungen/Zeitschriften, Baby Anfangsmilch, Tragtaschen, Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Weinmessen, Hauslieferdienste, Liefergebühren, Mietgeschäfte, Ersatzteile, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



Für mich und dich.

PUNKTE-BON

+777 Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag ab Fr. 70.- mit der Supercard.

Gültig vom 12.2. bis 27.2.2021



Einlösbar in Ihrem Coop-Supermarkt Uzwil.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen.
Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons kumulierbar.

Nicht gültig für: Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Geschenkkarten, Erlebnisboxen, Reka-Checks, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrrihtsäcke, Gebührenmarken, Depotgebühren, Leergut, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Ticketverkauf, Zeitungen/Zeitschriften, Baby Anfangsmilch, Tragtaschen, Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Weinmessen, Hauslieferdienste, Liefergebühren, Mietgeschäfte, Ersatzteile, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



Für mich und dich.

Stummer Schnee

In den letzten zwei Januarwochen erhielten wir hier im FLADE-Gebiet reichlich Schnee! An vergleichbare Schneemengen in vergangenen Jahren kann ich mich nicht erinnern. Grosse Schneemengen haben etwas Ambivalentes an sich: Einerseits verbreitet Schnee vielerorts einfach grosse, ungebremste Freude: Ich beobachtete, wie sich Gross und Klein in dieser weissen Pracht tummelte, ob beim Schlitteln, Iglu-Bauen, Langlaufen oder Skifahren. Andererseits können grosse Gefahren durch das verlockende Weiss ausgelöst werden.

Mich faszinierte es, dem leisen, unaufhaltsamen Schneefall zuzuschauen. In den stillen Momenten dieser Tage und Nächte entstand ein stauenswertes Kunstwerk. Mir schien es, als ob dadurch das Leben der Menschen selbst zum Stillstand gekommen wäre. Der gefallene Schnee, die Kälte, das Frieren – all das zusammen bremste das Tempo in unserem Alltag. Und in unserem Leben wurde es still: Der Mensch wird ungefragt in seinem Tun und Handeln gebremst. Das Leben wurde leise und unaufgeregt. Ich empfand diese starke Wirkung des stummen Schnees als ganz

besonders: Auch im Menschen drinnen wird es ganz ruhig und still. Ich hörte von Menschen, die diese Ruhe, diese gewonnene Stille wohltuend und bereichernd fanden. Menschen erzählten mir, dass sie entdeckten, auf ihre innere Stimme zu achten. Sie entdeckten etwas Kostbares in sich selbst.

Nun, Anfang Februar, präsentiert sich die Situation wieder anders: Die Temperaturen sind angestiegen und Grünes ist wieder zum Vorschein gekommen.

Von den grossen Schneemengen ist nicht mehr viel übriggeblieben. Hoffentlich bleiben freundvolle prächtige Winterimpressionen in den Erinnerungen der Menschen lebendig. Wünschenswert, wenn der stumme Schnee noch im kommenden Alltag was zu sagen hat.

Silvan Hollenstein
Seelsorgeeinheit Magdenau



Der viele Schnee machte unser Leben leise und unaufgeregt.



Samstag, 13. Februar, Degersheim

17.30 Kommunionfeier zum Thema «Beziehungen» mit musikalischer Begleitung durch Harfe und Querflöte

Sonntag, 14. Februar, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier zum Thema «Beziehungen»

Sonntag, 14. Februar, Flawil

10.15 Kommunionfeier zum Thema «Beziehungen» mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Aschermittwoch

Am 17. Februar 2021 laden wir Sie zu unseren **Gottesdiensten mit Aschenauflegung** ein. Diese finden in Flawil um 9.15 Uhr und in Degersheim um 19.00 Uhr statt.

Fastenzeit

Das Pastoralteam der SEMA hat gemeinsam mit Freiwilligen als Begleiter durch die Fasten- und Osterzeit eine Broschüre mit Impulsen erarbeitet. Diese liegen ab 14. Februar 2021 in unseren Kirchen auf

oder können bei den Pfarreisekretariaten bezogen werden. Ebenso erhalten Sie dort oder digital auf unserer Website den Fastenkalender des Fastenopfers zum Thema «Klimagerechtigkeit – jetzt!».

Absage Suppentage

Aufgrund der Corona-Bestimmungen dürfen die traditionellen Suppenmittage leider nicht durchgeführt werden. Jedoch finden in der Fastenzeit Rosenaktionen statt, deren Erlöse ans Fastenopfer gehen.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirche Degersheim

Freitag, 12. Februar

18.00 Abendgebet zum Wochenschluss, in der Kirche

Sonntag, 14. Februar

09.40 Gottesdienst – «Brot für alle» mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm, der Gottesdienst wird auch per Livestream übertragen.

Donnerstag, 18. Februar

16.30 Roundabout Kids im KGH

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 13. Februar

19.19 Kirche Feld: Meditative Abendfeier «Aufatmen», Pfr. J. Bösch.

Sonntag, 14. Februar

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfr. J. Bösch. Bibeltext: 2. Korinther 2, 14–17, Wochenendkollekte: Bartimäus-Projekt

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. Februar

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder, Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. Februar

09.30 Gottesdienst mit Markus Vetsch, SPM Heiden
Thema: «Ich will meinen Alltag zurück», separate Gottesdienste für Kinder
Anmeldung zum Live-Gottesdienst und detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch
Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Winterland Degersheim

Die grossen Mengen Schnee sind leider schon wieder weggeschmolzen. Gerne erinnern wir uns an die schöne Winterlandschaft und die tollen Schneesportaktivitäten zurück.

Fotos: Victor Schönenberger



Gemeinderat empfiehlt viermal Ja

FLAWIL Der 7. März 2021 ist ein für Flawil wegweisender Tag. Der Gemeinderat unterbreitet der Bürgerschaft drei Sachgeschäfte, welche auf die Entwicklung und das Zusammenleben im Dorf Auswirkungen haben. Die Flawiler Stimmberechtigten befinden an der Urne über die Neugestaltung des Marktplatzes, über den Neubau Dreifachhalle und das Musikschulzentrum Feld sowie über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach.

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Krise ein herausforderndes Jahr. Der Gemeinderat möchte mutig in die Zukunft blicken und jetzt bewusst Investitionen tätigen. Dabei möchte er aber auch das Dorf Flawil aktiv weiterentwickeln – für diese und die nächste Generation.

Lebendige Ortsmitte

Zum einen will der Gemeinderat den Marktplatz neu gestalten. Auf dem Marktplatz soll ein Kulturhaus mit offener Markthalle und Tiefgarage entstehen. Die Neugestaltung des Marktplatzes hat das Potenzial, den verschiedenartigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, und zwar an einer besonders wirksamen Stelle im Dorfzentrum. Der sichtbare Erfolg des Einzelhandels ist die Vorbedingung für eine lebendige, anziehende Ortsmitte. Dafür braucht es attraktive Parkplätze, die leicht auffindbar und an einem gut frequentierten Ort gelegen sind. Der Kulturraum braucht Präsenz im Ort, bevor er seinerseits für Präsenz sorgen kann. Auf dem Marktplatz hat er genügend Umschwung, sodass sich Synergien entwickeln zwischen Marktbetrieb, Kinderspiel, Verweilen und Kulturveranstaltung. Kulturraum und Tiefgarage: Die beiden so gegensätzlichen Aufgaben finden auf dem Marktplatz zusammen unter einem grossen Dach. Dieses Dach markiert zeichenhaft den Aufbruch aus der Vergangenheit in die Zukunft der lebendigen Ortsmitte.

Aus Gründen des Hochwasserschutzes

Ebenfalls über den Marktplatz soll zukünftig der Tüfibach fliessen. Nicht aus Gründen des Ortsbildes, sondern wegen des Hochwasserschutzes. Gewitter mit grosser punktueller Regenmenge haben in den vergangenen Jahren zugenommen. Die Gemeinden sind bemüht, das Gefahren- und Schadenpotenzial zu vermindern. Bereits im Jahr 2012 hat der Kanton St. Gallen die Gemeinde Flawil verpflichtet, ein Hochwasserschutzprojekt für den Tüfibach zu erstellen. In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen wurde ein Hochwasserschutzprojekt erarbeitet, das durch die kantonalen Stellen vorgeprüft und begrüsst wurde. Das Projekt erfüllt alle gesetzlichen und wasserbautechnischen Voraussetzungen, sodass Bund und Kanton hohe Beiträge in Aussicht stellen. Mit dem vorliegenden Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach kann für einen grossen Teil des Flawiler Dorfzentrums die Hochwassergefahr gebannt werden. Das Projekt Neugestaltung der Marktplatzes und das Hochwasserschutzprojekt sind aufeinander abgestimmt. Sie können jedoch unabhängig voneinander realisiert werden.

Ein Gewinn für den Jugend-, Vereins- und Erwachsenensport

Schliesslich will der Gemeinderat nicht nur in die Kultur, in die Parkierung und in die Sicherheit investieren, sondern auch den Schülerinnen und Schülern sowie dem vielfältigen Vereinsleben eine neue Dreifachhalle mit Musikschulzentrum ermöglichen. Der Turnhallenkomplex Feld unmittelbar neben dem Oberstufenzentrum ist in die Jahre gekommen und soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die neue Dreifachhalle mit zeitgemässer Grundausstattung ist für den Jugend-, Vereins- und Erwachsenensport ein Gewinn. Eine öffentliche Vernehmlassung hat gezeigt, dass eine Dreifachhalle gewünscht wird. Der Verein IG Nachhaltige Zukunft Flawil gelangte Ende November 2020 an den Gemeinderat und regte an, das Neubauprojekt als Holzbau auszuführen. Deshalb hat sich der Gemeinderat Anfang Dezember nochmals vertieft mit dem Turnhallen-Neubau befasst. Der Rat trägt eine finanzielle, aber auch eine ökologische Verantwortung. Aus finanziellen Gründen unterbreitet er der Bürgerschaft als Hauptantrag die Ausführung als Betonbau. Als Variante, insbesondere aus ökologischen Gründen, unterbreitet der Gemeinderat den Stimmberechtigten eine Ausführung als Holzbau. Die Mehrkosten eines Holzbaus betragen 742 000 Franken. Da für den Rat beide Varianten genehmigungsfähig sind, verzichtet er bei der Stichfrage auf eine Empfehlung. Ebenfalls mit dem Neubauprojekt soll mit der Heizzentrale eine moderne und zukunftsgerichtete Anlage mit 90 Prozent erneuerbarer Energie realisiert werden. Sie dient nicht nur dem Neu-

bau der Turnhalle und des Musikschulzentrums, sondern ersetzt die alte Zentrale des Nahwärmeverbunds.

Solider Finanzhaushalt

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass am 7. März 2021 über ein sehr hohes Investitionsvolumen abgestimmt wird. Der Finanzhaushalt der Gemeinde Flawil ist solid. Per 31. Dezember 2019 verfügt die Gemeinde Flawil über ein Nettovermögen von knapp 7,4 Millionen Franken. Aufgrund der anstehenden Investitionen sieht die Finanzplanung ab 2021 eine Neuverschuldung vor. Diese ist sogar dann vertretbar, wenn alle geplanten Investitionen zum vorgesehenen Zeitpunkt ausgeführt werden können. Deshalb empfiehlt der Gemeinderat, viermal Ja zu stimmen: ein Ja zur Neugestaltung des Marktplatzes, ein Ja zum Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach sowie ein doppeltes Ja zum Neubau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums Feld inklusive Heizzentrale (ein Ja zum Hauptantrag «Betonbau» sowie ein Ja zum Variantenantrag «Holzbau»). In einer Stichfrage sollen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger schliesslich bestimmen, welche der beiden Varianten sie bevorzugen, wenn beide angenommen werden.

Abstimmungsunterlagen

In diesen Tagen werden die Abstimmungsunterlagen verschickt. Das 56 Seiten umfassende Abstimmungsgutachten sowie ergänzende Unterlagen zu den drei Sachgeschäften sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet.



Daumen hoch: Der Gemeinderat steht voll und ganz hinter den drei Projekten – der Neugestaltung des Marktplatzes, dem Neubau Dreifachhalle mit Musikschulzentrum sowie dem Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Technische/n Mitarbeiter/in Bausekretariat (80 – 100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Durchführung der Baukontrollen und Bauabnahmen
- Organisation und Überwachung der Entsorgung in der Gemeinde
- Projekte sowie Vollzugsaufgaben im Bereich Feuerschutz, Umwelt und Gewässerschutz

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Technische Berufsausbildung
- Fachspezifische Weiterbildung (z. B. Dipl. Techniker/in HF etc.)
- Berufserfahrung in der Baubranche und Fachkenntnisse im Feuerschutzbereich
- flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 12. März 2021**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin des Bausekretariats, Frau Bozana Babic, unter der Telefonnummer 071 394 17 72 oder per E-Mail bozana.babic@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2021 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/in EBA

Während der 2-jährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/r Unterhaltspraktikers/in.

Du bist...

- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen stehen dir Frau Diana Breitenmoser oder Frau Claudia Schibli, Personaldienst, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail personaldienst@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Unterhaltspraktiker/Unterhaltspraktikerin genau vorgestellt. <https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis «best age».



- **Beginn: Montag, 1. März 2021**
- **Ende: Montag, 29. März 2021**
- Zeiten (Montag, Freitag)
- 5 bis 8 Jahre: 17:00 bis 17:45 Uhr
- ab 8 Jahren: 18:00 bis 18:50 Uhr
- Erwachsene: 20:15 bis 21:30 Uhr
- Ort: Karateschule Flawil, Habis Center
- Kleidung: einfache Sportkleidung
- Anmeldung: Mislim Imeroski, 5.Dan Karatelehrer mit eidg. Fachausweis
Telefon: 079 629 68 89
email: info@karate-schulen.ch
www.karate-schulen.ch

Fust | Küchen
Und es funktioniert. | Badezimmer
Renovationen

Küchen und Badezimmer

- **Riesenauswahl**
- **Heimberatung**
- **Umbau aus einer Hand**
- **Lebenslange Garantie**
- **Montage mit eigenen Schreibern**

Reto Virago
Flawil
Telefon 079 361 28 95



Coworking-Space bald auch in Flawil

FLAWIL Aufgrund der Corona-Situation wurden die Workshops zum Thema «Coworking-Space in Flawil» online durchgeführt. Die Umsetzung eines Coworking-Spaces in Flawil wird immer konkreter.

Die Workshops werden von der Genossenschaft VillageOffice geleitet, welche bereits über jahrelange Erfahrung im Bereich Coworking verfügt. VillageOffice unterstützt das Aufbauteam bei der Realisierung des Coworking-Spaces in Flawil. Die Umsetzung des Projekts ist in vollem Gange. Es wurden bereits Räume besichtigt, die für einen Coworking-Space geeignet sind. Das Ziel ist es, im April mit dem Probetrieb zu starten, sofern es die Corona-Situation zulässt.

Was ist Coworking?

Coworking ist eine Entwicklung im Bereich der neuen Arbeitsformen. Freiberuflich Tätige, kleinere Startups oder digitale Nomaden arbeiten dabei in meist grösseren, verhältnismässig offenen Räumen und können auf diese Weise voneinander profitieren. Sie können unabhängig voneinander agieren und in unterschiedlichen Firmen und Projekten aktiv sein. Sie können aber auch gemeinsam Projekte verwirklichen und Hilfe sowie neue Mitstreiter finden.

«Coworking Spaces» stellen Arbeitsplätze und die Infrastruktur (Netzwerk, Drucker, Scanner, Beamer, Besprechungsräume) zeitlich befristet zur Verfügung und ermöglichen die Bildung einer Gemeinschaft, welche mittels gemeinsamer Veranstaltungen, Workshops und weiterer Aktivitäten gestärkt werden kann. Der Unterschied zur Bürogemeinschaft ist die Mischung verschie-

dener Berufe und die geringere Verbindlichkeit. Ein grosser Vorteil von Coworking besteht darin, dass die Wertschöpfung im Dorf bleibt – das lokale Gewerbe soll profitieren.

Unterstützung gesucht

Das Aufbauteam freut sich jetzt schon, möglichst viele Nutzerinnen und Nutzer in den Räumlichkeiten zu begrüssen. Bis dahin sind jedoch noch einige Meilensteine zu bewältigen. Wer hat Interesse, beim Aufbau des Coworking-Spaces Flawil mitzuwirken oder diesen mit einer Spende oder einem Sponsoring zu unterstützen? Das Aufbauteam ist auf der Suche nach Mitwirkenden, nach materieller (Bürostühle, Bildschirme, Drucker) sowie finanzieller Unterstützung. Interessierte melden sich bei Manh Nguyen, 079 419 07 26, Peter Widmer, 079 711 63 08, oder per E-Mail info@coworking-flawil.ch.



Wird wohl bald Realität: Eine Aufbaugruppe arbeitet an der Umsetzung eines Coworking-Spaces in Flawil.

Coronavirus: Fernunterricht für alle Klassen im Schulhaus Feld

FLAWIL Im Schulhaus Feld hat am Mittwoch, 3. Februar 2021, eine Ausbruchstestung stattgefunden. Aufgrund der nun vorliegenden Resultate sowie nach Rücksprache mit dem Kantonsarztamt und dem Amt für Volksschule werden als Vorsichtsmassnahme und aus organisatorischen Gründen alle Klassen des Schulhauses Feld bis zu den Winterferien im Fernunterricht beschult.

Im Schulhaus Feld wurden die Schülerinnen und Schülern sowie das gesamte Personal getestet. Bei 27 von insgesamt 177 Tests konnte das Coronavirus nachgewiesen werden. Bei 26 Kindern und 1 Mitarbeitenden ergaben die Proben einen positiven Befund. Bei keinem der positiven Tests konnte die Mutation des Virus festgestellt werden.

Die 1. Klasse, die 5. Klasse und eine der beiden 6. Klassen, in denen eine Häufung der Fälle festgestellt wurden, befinden sich in Quarantäne. Alle positiv getesteten Kinder befinden sich in Isolation. Aufgrund der Häufung der Fälle sowie nach Rücksprache mit dem Kantonsarztamt und dem Amt für Volksschule werden als Vorsichtsmassnahme und aus organisatorischen Gründen alle Klassen des Schulhauses Feld bis zu den Winterferien im Fernunterricht beschult.

In den anderen Schuleinheiten der Schule Flawil gilt weiterhin der Normalbetrieb in Ganzklassen und gemäss ordentlichem Stundenplan.

Neues Fahrzeug für den Unterhaltsdienst



FLAWIL Der Unterhaltsdienst der Gemeinde Flawil hat ein neues Fahrzeug erhalten. Das alte ist in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Das neue Fahrzeug kann entweder mit einem sogenannten Laubsauger (Bild) oder im Winter mit einem Pflug und einem Salzstreugerät ausgerüstet werden. Mit der Genehmigung des Budgets 2020 hatte die Bürgerversammlung vom 26. November 2019 dem Kauf des neuen Fahrzeugs zugestimmt.

Funkensontag findet nicht statt

ORTSBÜRGERGEMEINDE Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat der Ortsbürgerrat Flawil beschlossen, den Funkensontag am 21. Februar 2021 abzusagen. Er hofft, dass dieser traditionelle Anlass 2022 wieder durchgeführt werden kann. eing.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 13. Februar 2021, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Pfadi St. Laurentius Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 18. Februar 2021, 7.00 Uhr

ZABE TREUHAND GMBH

BUCHHALTUNG | BERATUNG | STEUERN

Haben Sie alle Unterlagen für
Ihre Steuererklärung?
Super, dann können wir loslegen!

- ✓ Steuererklärungen KMU's & Privatpersonen

Ist Ihr Jahresabschluss schon gemacht?
Nein, dann nutzen Sie unser Know-how!

- ✓ Jahresabschlüsse KMU's

Kontaktieren Sie uns:

ZABE Treuhand GmbH
Oberbotsbergstrasse 74
9230 Flawil
071 390 00 50
info@zabe-treuhand.ch
www.zabe-treuhand.ch

«Unsere Lösungsansätze sind stets zielgerichtet & transparent»

Am Landberg *Ankommen und Wohlfühlen*



Erstvermietung in Flawil

- vielfältige 2 bis 5½-Zimmer Mietwohnungen
- hochwertiger Ausbaustandard und erstklassiger Wohnkomfort
- ruhige, naturnahe Lage – unweit vom Dorfkern
- ideal für Familien, Singles, Paare sowie Seniorinnen und Senioren
- Erstbezug gestaffelt ab Mai 2021

Jetzt Muster-
wohnung
besichtigen

Besichtigung und Vermietung
Uze AG, 9240 Uzwil
Simon Brägger
simon.braegger@uze.ch
Telefon 071 955 40 13

amlandberg.ch

Uze Immobilien
für Generationen



IG Nachhaltige Zukunft Flawil

Turnhalle Feld in nachhaltiger Holzbauweise!

- Schweizer Holz ist ein nachwachsender, einheimischer Rohstoff.
- 1 Kubikmeter verbautes Holz speichert 1 Tonne CO₂.
- Holz ersetzt energieintensive Baustoffe und die Bauzeit ist ca. 20% kürzer.
- Holz kann recycelt oder CO₂-neutral energetisch genutzt werden.
- Im Flawiler Wald wachsen jährlich rund 3'000 Kubikmeter Holz nach.



Piratenattacke am Schmudo

VEREIN Flawil hatte am Schmutzigen Donnerstag einen Angriff von Piraten. Bei verschiedenen Schulhäusern wurden Schatzkisten abgelegt, damit die Fasnacht weiterlebt und die Einwohner die Fasnacht 2021 nicht vergessen. Bei der Gruppe handelte es sich um Mitglieder der Guggenmusik «Wyssbach Geischter» aus Flawil. Alle werden herzlich eingeladen, sich die Piraten mit den neuen Gwändli auf der Website www.wbg-flawil.ch anzuschauen und den bekannten Guggensound zu hören. Für die nächste Fasnacht freut sich die Gruppe auf jegliche Unterstützung. eing.



Die Schatzkisten der Piraten waren bei verschiedenen Schulhäusern zu finden.

Kreativer und fantasievoller Wettbewerb für Jugendliche

KIRCHE Die kirchliche Jugendarbeit der Seelsorgeeinheit Magdenau startet einen Wettbewerb, bei dem die Kreativität und Fantasie der Jugendlichen gefragt ist. Wer hat eine aufregende Idee, die er in einem Bild festhält? Die kreativsten und fantasievollsten Bilder werden ausgewählt und schliesslich in einer Ausstellung präsentiert. Die Jugendlichen, deren Bilder ausgewählt werden, werden mit etwas Symbolischem belohnt. Die Ideen und Bilder können entweder im A3- oder im A4-Format an den Jugendarbeiter eingereicht werden: Ermin Schlupe, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil. Bei Fragen steht er unter der Mobilnummer 076 581 77 11 oder per E-Mail ermin.schlupe@se-ma.ch zur Verfügung. Das Projekt läuft bis Ende April 2021. Danach wird die Auswertung vorgenommen, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über das weitere Vorgehen informiert. Damit steht für die Jugendlichen genügend Zeit für die Kreativität zur Verfügung. Es dürfen übrigens auch mehrere Bilder von derselben Person eingereicht werden. Primäre Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. eing.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 15. Februar bis 1. März 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau, c/o RBG Consulting, Hauptstrasse 59, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 010/2021, Objektschutzmassnahmen Gasometer, Grundstück Nr. 1052, ARA Oberglatt, Flawil

TODESFALL

Gestorben am 1. Februar 2021 in Flawil: **Zampa, Giancarlo**, von Italien, geboren am 10. Juli 1941, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 1. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

PAROLEN DER GRÜNEN ZU DEN ABSTIMMUNGEN

VOM 7. MÄRZ IN FLAWIL

Neubau Dreifachhalle mit Musikschulzentrum:

Hauptantrag Betonbau: **Nein**

Variantenantrag Holzbau: **Nein**

Stichfrage: **Holzbau**

Ein Neubau muss sich an Bedarf und Nutzung orientieren und nicht umgekehrt. 30% der Energie mit Gas zu erzeugen, ist auch bei 50% Biogas ein «No-Go». Der geplante Klotz schafft keinen Bezug zwischen Innen- und Aussenraum. Die minimalen Platzverhältnisse lassen keinen Spielraum für Entwicklung. Eine Bauverzögerung zur Erreichung diesbezüglicher Verbesserungen ist vertretbar.

Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach: **Nein**

Ein offener, fast 3m tiefer Betongraben mit Absturzsicherung um den Marktplatz für das Rinnsal Tüfibächli ist städtebaulich und ökologisch nicht nachvollziehbar. Im Gutachten steht zu einer Stollen-Variante Schweissbrunnstrasse/Migros: Die Machbarkeit wurde geprüft und wäre gegeben. Wegen leicht höherer Baukosten beim Ausbau der heutigen Bachführung empfehlen die Behörden stattdessen für einen Betongraben beim Marktplatz etwa 700m² Nutzfläche zu opfern und die Bäume und Hecken östlich und südlich des Marktplatzes zu entfernen. Die Unterhaltskosten für die Marktplatz-Spange werden ausser Acht gelassen.

Neugestaltung Marktplatz: **Ja**

Der Bau einer Tiefgarage setzt falsche Zeichen, ist aber integrierter Teil des Projekts. Vereine und die Organisatoren von Kleinkultur benötigen einen Saal für Veranstaltungen mit 120 bis 150 Personen. Vereinsanlässe und Märkte im Zentrum sind identitätsstiftend und steigern Wohn- und Aufenthaltsqualität.



Rätselspass

■ A ■ ■ A ■ ■ ■ A ■ M ■ ■ N ■
 ■ N O R M A L E R W E I S E ■
 ■ S V E A ■ A S E ■ U ■ P U H
 ■ T E N N E ■ T A K T ■ E H E
 F O R E N ■ H E L V E T I E R
 ■ S ■ N ■ ■ ■ S I R
 ■ S M S ■ ■ E T C
 ■ ■ O ■ ■ ■ O ■ H
 B I E L ■ ■ ■ O E R E
 ■ O G I ■ ■ ■ L E N
 ■ S L V ■ ■ ■ T ■ A L ■ ■ M ■
 ■ ■ I ■ L A E U B L I ■ R O H
 S I C H E R ■ R ■ A L E A ■ A
 P A H ■ D I M I T R I ■ K K W
 ■ H ■ R A D O N ■ M E R I A N

Der perfekte Platz für Ihr

INSEERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

Anzeige mit 7 Buchstaben

WOCHENENDE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WARENMARKT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

Keine Agenda

Der Bundesrat hat wegen der Ausbreitung des Coronavirus die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Deshalb sind aktuell keine Einträge von Veranstaltungen vorhanden.

1	4	5	6	2	7	9	3	8
6	8	3	5	4	9	1	7	2
7	9	2	3	8	1	4	5	6
2	1	4	8	6	3	7	9	5
5	6	7	4	9	2	8	1	3
9	3	8	7	1	5	2	6	4
8	2	1	9	5	6	3	4	7
3	5	9	2	7	4	6	8	1
4	7	6	1	3	8	5	2	9


©raetsel.ch 1379893


6	5	8	7	4	2	9	3	1
4	9	1	5	8	3	6	2	7
7	3	2	9	6	1	4	5	8
5	2	4	6	7	9	1	8	3
8	7	6	3	1	4	5	9	2
9	1	3	8	2	5	7	4	6
2	8	9	1	5	7	3	6	4
1	4	5	2	3	6	8	7	9
3	6	7	4	9	8	2	1	5

©raetsel.ch 482444

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

-3°  SAMSTAG

-2°  SONNTAG

 BÜTSPENDE DAN SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch



Einleuchtend.

Ihr Elektropartner rund um die Uhr.
 Kontaktieren Sie uns unter 071 393 28 14.

Burtscher
 Elektro- und Gebäudetechnik AG
 | elektrisch.ch

since 1999